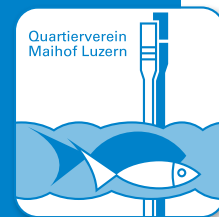


MAIHOF



Schüler-Handballturnier der Stadt Luzern Der Maihof rockt!

Am Schüler-Handballturnier der Stadt Luzern vom 8. November in der Maihofhalle haben in der Kategorie 5. Klasse die beiden Mannschaften des Maihof-Schulhauses den Final unter sich ausgemacht. Gewonnen hat die von Herrn Wyss betreute Klasse 5c von Frau Appert. Den 2. Platz belegte das Team der Klasse 5a von Frau Hutter. Die Schüler der Klasse 6a von Herrn Wyss und Herrn Vogel gewannen das Turnier der 6. Klassen Knaben, die Knaben der Klasse 6b von Frau Nietlisbach waren auf Rang 5. Die Schülerinnen der Klasse 6b von Frau Nietlisbach platzierten sich im Turnier der Mädchen im Rang 4. Herzliche Gratulation!



Kategorie 5. Klasse: Die Sieger (Klasse 5c) im blauen Dress, die Zweitplatzierten (Klasse 5a) in Weiss Foto: Joachim Huber



Kategorie 6. Klasse: die Sieger (Klasse 6a)



GASSENHAUER

Die Weihnachtsgeschichte gehört wohl zu den beliebtesten biblischen Geschichten. Sie ist ein Gassenhauer, der in verschiedensten Varianten besungen wird und Menschen auf der Gasse, im Quartier, ja weltweit, berührt. Wahrlich ein Gassenhauer: Es haute die damalige Obrigkeit vom Sockel, weil da ein Kind abseits des Mainstreams zur Welt kam. Oder ist sie ein Strassenfeger, weil das junge, mittellose Paar die Welt nachhaltig prägte und Menschen jährlich in warmen Stuben zusammenführt? Aber vergewissern Sie sich doch selbst, liebe Maihöflerinnen und Maihöfler, was die Geschichte Ihnen bedeutet! Vom 28. November an sind in der Kapelle MaiHof die daran Beteiligten zu sehen und flüstern den Besucherinnen und Besuchern ins Ohr, was an der Geschichte so besonders wertvoll ist...»

Franz Zemp
Pfarreileiter MaiHof –
Pfarrei St. Josef

Exotisch im Maihof

An der Maihofstrasse 62 verbirgt sich im Coiffeursaloon «Haircorner» eine kleine, aber feine Ladenfläche mit liebevoll präsentierten, zum Teil exotisch anmutenden Produkten. Man fühlt sich wie in einem Hofladen: Da sind hausgemachte Konfitüren und Sirups, Chutneys und Liköre, Geschenkkörbe und exotische Delikatessen. Diese stammen aus der hauseigenen Produktion der Straussenfarm am Sempachersee, die seit September 2015 im «Haircorner» einen Selbstbedienungsladen betreibt. Unbekannt ist wohl, dass Strausseneier zur Herstellung von Pasta, Meringues und Lampen (!) verwendet werden und Straussenfleisch eine gesunde Fleischalternative ist. Mehr Informationen sind auf der Homepage (siehe Inserat unten) oder von März bis Oktober direkt an einer Führung auf dem Hof erhältlich. Die erste Neugier lässt sich bis dahin im Selbstbedienungsladen befriedigen. Einfach eintreten und staunen!

Nächstes Datum: 11. Dezember

«Offenes Ohr im Maihof»

Anfang September hat der Quartierverein Maihof zum ersten Mal zum «Offenen Ohr im Maihof» eingeladen. Konkret traf man sich im Restaurant Weggismatt zu lockeren Gesprächen. Jeder und jede konnten, kommen, sich an den Tisch setzen, ein Anliegen anbringen oder auch einfach nur mitdiskutieren und etwas trinken.

Es sollte eine offene Runde werden, zu der man kommen kann, wie es einem beliebt. So ähnlich halt wie ein Stammtisch. Der Startabend hat schon einige Interessierte an unseren Tisch gebracht. Es wurde viel besprochen, aber das allseitig dominierende Thema waren die neuen Einstellungen der Ampeln am Schlossberg und deren konkrete Auswirkungen auf die Verkehrssituation. Dies hat uns veranlasst, beim Luzerner Tiefbauamt zu intervenieren. Gleichzeitig haben auch die Schule Maihof und der Quartierverein Hochwacht reagiert. Und so sind seither einige Ampeln etwas nachjustiert worden. Ein kleiner Erfolg. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 18/19.

Das zeigt uns, dass das «offene Ohr» funktionieren kann. Deshalb werden wir dieses Angebot weiterführen. Wir laden Sie ein zu unserem nächsten «Offenen Ohr im Maihof». Dieses findet am 11. Dezember von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Dieses Mal im Restaurant Libelle. Kommen Sie vorbei, sagen Sie uns, was Sie nicht gut finden im Maihof. Aber kommen Sie auch vorbei, wenn Sie z. B. eine gute Idee haben, die Sie in unserem Quartier realisieren möchten. Wir freuen uns auf viele gute und interessante Gespräche.

Thomas Wüest, Präsident des Quartiervereins Maihof

<p>HOFPRODUKTE VON DER FARM IN SEMPACH:</p> <p>STRAUSSENEIER- TEIGWAREN, STRAUSSEN- TROCKENFLEISCH, SIRUP, KONFI, ETC.</p>	 <p>SCHÖNES & FEINES</p> <p>SELBSTBEDIENUNG MO: GESCHLOSSEN DI – FR, 08.00 – 17.30 UHR SA: 08.00 – 13.00 UHR</p> <p>* * * * *</p> <p>MAIHOFSTRASSE 62, 6006 LUZERN T 041 460 30 20 INFO@STRAUSSENFARM-SEMPACHERSEE.CH WWW.STRAUSSENFARM-SEMPACHERSEE.CH</p>	<p>LIEBEVOLL ARRANGIERTE PRÄSENTE & KLEINIGKEITEN</p> <p>SAISONALE PFLANZEN FÜR INNEN UND AUSSEN</p>
--	--	--

Literatur im Maihof

Geschichten öffnen Türen

Mit Literatur im Maihof öffnen am Sonntag, 28. Februar 2016, um 17.00 Uhr elf Gastgebende ihre Türen. An ausgewählten Orten des Quartiers finden verschiedene Lesungen statt: z. B. im Pulverhaus, am Kaminfeuer der Nachbarwohnung oder inmitten von Pflanzen im Gewächshaus. Die gelesenen Texte nehmen Bezug auf die jeweilige Lokalität. Alle Lesungen sind verbunden durch eine Rahmengeschichte: Sie wird an jedem Ort zum Auftakt gelesen – deren Schluss aber hören alle erst im Kirchensaal gemeinsam. Spielregel: Wähle aus dem vielseitigen Programm deinen Lieblingsort oder dein bevorzugtes Werk. Achtung: Überall ist die Anzahl Plätze limitiert! Im Anschluss an die Lesungen trifft man sich zum stimmungsvollen Ausklang im Kirchensaal MaiHof – Risotto und Musik sind im Preis inbegriffen.

Programm

- Franz Szekeres liest im Amt für Umwelt und Energie (ehemals SCHILD): MARGARET ATWOOD: DAS JAHR DER FLUT
- Walter Sigi Arnold liest im Pulverhaus: GOTTFRIED AUGUST BÜRGER: MÜNCHHAUSEN
- Patric Gehrig liest in der Rotsee-Garage (in Gegenwart des Volvo 1800 ES): ROCKO SCHAMONI: FÜNF LÖCHER IM HIMMEL
- Silvia Planzer liest im Gewächshaus von Leutwyler Floristik AG: HANNE KULESSA: GRÜNE LIEBE, GRÜNES GIFT
- Federica de Cesco liest im Hort Maihof: FEDERICA DE CESCO: SHANA, DAS WOLFSMÄDCHEN
- Nicole Davi liest im Feuerwehrdepot: FEUER & FLAMME
- Christoph Schwyzer liest im Paradiesgässli: CHRISTOPH SCHWYZER: JAKOB UND DER WOLLDECKEN-VOGEL
- Beat Portmann liest im Esszimmer: BEAT PORTMANN: ALLES STILL
- Guy Krneta liest bei Familie von Moos Mürner: GUY KRNETA: UNGER ÜS
- Barbara Knüsel liest bei Familie Brem: MELINDA NADJ ABONJI: TAUBEN FLIEGEN AUF
- Johanna Gerber liest bei Familie Wirth: JOHANNA GERBER: SCHWESTERN LÖWENHERZ

Tickets: online unter www.maihofkultur.yourticket.ch oder an der Tageskasse im MaiHof ab 15.00 Uhr

Weitere Informationen: www.maihofkultur.ch

Konzept und Umsetzung: Barbara Knüsel, Eva Brunner, Cécile Egli

Veranstalter: MaiHof Kultur

Fotos: Markus Gempeler

Der Geigendieb

Ein musikalischer Kriminalfall für die ganze Familie

17. Januar 2016, 17.00 Uhr

Ein Streichquartett betritt die Bühne, stimmt die Instrumente und legt los. Doch plötzlich geht das Licht aus und von der Bühne her hört man Gerangel. Es wird wieder hell, auf der Bühne herrscht jetzt ein grosses Durcheinander – und eine Geige fehlt! Was ist geschehen? Wer ist der Dieb? Jeder verdächtigt jeden. Die Ermittlungen beginnen...



Gschenkti Zii

Lieder aus drei Generationen

20. März 2016, 17.00 Uhr

Zusammen mit einem Chor aus Grosseltern und ihren Enkelkindern trägt Linard Bardill alte und neue Lieder vor. Die Kinder werden mit dem alten Liedgut und der damit verbundenen Geschichte der Grosseltern konfrontiert, und die Grosseltern lernen neue Lieder, Rhythmen und Themen der Kinder kennen. Begleitet wird der Chor von einem Trio – und natürlich von Linard Bardill.





Impressionen vom 4. Bobby-Car-Rennen

Fotos: Daniel Schaufelberger



Neue Strecke, viel Spass und ein blutiges Knie

4. Bobby-Car-Rennen

Das 4. Maihof Bobby-Car-Rennen fand erstmals am Libellenrain Richtung Schildgärtli statt. Die neue Strecke gab viel zu reden und hatte es in sich: eine zu umfahrende Eiche war für einige besonders ehrgeizige Racer eine zu grosse Herausforderung. Spassig war es trotzdem für alle.

Die Bauarbeiten am neuen Ruderhaus waren für die Organisatoren rund um die «aktiven familien maihof» Anlass, nach einer alternativen Strecke zur bewährten Rotseestrasse zu suchen. Der Libellenrain erwies sich als ein adäquater Ersatz. Die etwas stärkere Neigung der Strasse bewog die Rennleitung dazu, die auf halber Strecke stehende grosse Eiche als bremsende Schikane einzubauen. Schliesslich sollte das Rennen ja auch für die Vorschulkinder ungefährlich sein und Spass machen.

Für die Kleinen bedeutete diese Streckenführung kaum ein erwähnenswertes kleines Hindernis. Die Erwachsenen taten sich umso schwerer damit. Je nach Alter, Geschwindigkeit, Art und Beschaffenheit der Bobby-Car-Räder war die Eiche für einige eine zu hohe Hürde. Ohne Driften und Schleudern war die Kurve nur langsam oder mit getunten Rädern zu meistern. Eine Favoritin aus den Vorjahren kriegte gar die Kurve nicht. Ihr spektakulärer, aber zum Glück glimpflich ausgefallener Sturz sorgte nicht nur für ein blutiges Knie, sondern liess auch den Traum für einen weiteren Podestplatz platzen. Nicht zuletzt die vielen johlenden Zuschauer auf dem gegenüberliegenden Trottoir bewiesen, dass der Kurve mit der ominösen Eiche eine ähnliche Bedeutung wie dem Hundschopf beim Lauberhorn-Skirennen zukam: als ultimative Schlüsselstelle des diesjährigen Maihof Bobby-Car-Rennens.

Die vielen zufriedenen Teilnehmerinnen und Zuschauer machten sich auch für die kleine Festwirtschaft bezahlt. Die grosszügig zur Verfügung gestellten verschiedenen Kuchen waren rasch ausverkauft und der Getränke-Umsatz war so gut wie noch nie. Dem super Wetter sei Dank. Den vielen lachenden kleinen und grossen Gesichtern war anzusehen, dass der Anlass wirklich allen Spass gemacht hatte. Selbst Schürfungen und verpasste Spitzenzeiten werden uns nicht daran hindern, nächstes Jahr wieder teilzunehmen. Getunter Bobby-Car hin oder her, mitmachen kommt vor dem Rang.

Sämi Meyer

Mittagstisch im Rosenberg

Sie möchten nicht mehr jeden Mittag selber kochen und trotzdem fein essen?

An unserem Mittagstisch sind Sie herzlich willkommen.

Sie werden täglich ab 11.30 Uhr bedient.

Reservieren Sie sich einen Platz per Telefon oder an der Rezeption.
Tel. 041 429 40 40

Viva Luzern AG
Rosenberg

Wir freuen uns auf Sie.

Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst

**Haushilfe
Luzern**

erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, **übernehmen wir** diese Aufgaben in stundenweisen Einsätzen.



Mehr Information erhalten Sie von Nadja Laval, Verein Haushilfe Luzern, Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern, 041 360 92 20

Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause

Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ...

Telefon 041 342 21 21



**SOS
DIENST
LUZERN**

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern
www.sos-luzern.ch

Impressionen aus dem Seleger Moor



Jubilarenreise des Quartiervereins Maihof Munter unterwegs

Dieses Jahr war die Jubilarengruppe – teilweise mit Begleitung – ausnahmsweise ganz familiär unterwegs im Kleinbus von der Firma Zurkirchen mit dem umsichtigen Chauffeur Roger Albrecht. Familiär deshalb, weil nur elf Personen dabei waren.

Nach einer ersten Stärkung in der «Alpenrose» bei Kaffee und Gipfeli oberhalb Küsnachts fuhren wir weiter über Risch, Mettmensjetten zum Park Seleger Moor. Dessen Gründer, Robert Seleger, hat hier eine Parklandschaft besonderer Art geschaffen. Selbst jetzt im Herbst ist das Schlendern über die lauschigen Wege, vorbei an riesigen Farnen und hohen, alten Bäumen, ein Erlebnis. Man kann nur ahnen, was für eine Farbenpracht leuchtet, wenn die Azaleen, Rhododendren, Pfingstrosen und die Seerosen blühen.

Unser ausgedehnter Mittagshalt im «Weissen Rössli» in Mettmensjetten war ein Volltreffer. Vielen Dank, Erika Burkard: Wir sassen in der gemütlichen, holzgetäfelten Landgaststube, der Tisch für unsere «Grossfamilie» war liebevoll gedeckt, das Essen hervorragend, und wir unterhielten uns bestens. Kaum im Bus zurück, fielen die ersten Regentropfen. Trotzdem genossen wir die Fahrt über Ottenbach, Muri, Sins und Hitzkirch nach Luzern.

Herzlichen Dank allen, die zu diesem stimmungsvollen Herbstausflug beigetragen haben.

Käthi Grüter



Ein gemütlicher Abend und tolle Preise

Jassturnier Maihof

Jassen ist des Schweizer Volkssport. Edi Rüegg, Vorstandsmitglied des QV Maihof, organisiert seit vielen Jahren immer im Herbst ein Jassturnier im Restaurant Weggismatt.

Ein gemütlicher und friedlicher Freitagabend nahm seinen Anfang, als sich nach und nach 25 passionierte Jasser zu dem Turnier einfanden. Der Gabentisch war reichhaltig gedeckt und versprach jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer einen Preis. Aber zuerst sollte gejasst werden. Mit «Gut Jass!» gab der Präsident des Quartiersvereins das Zeichen zum Start. Jeder musste vier Runden lang möglichst viele Stiche heimbringen. Konzentriert haben die Spieler versucht, aus jedem Blatt das Beste herauszuholen – und wie beim Jassen üblich, wurde nach jeder Runde ausgiebig diskutiert und gefachsimpelt.

Der Schiedsrichter hatte einen ruhigen Abend, waren doch alle gestandene und faire Spieler an den Tischen. So blieb dem Schiedsrichter noch das Zusammenzählen der Punkte und das Erstellen der Rangliste. Und nun ging es an die Preise. Reich beschenkt durften alle auf den schönen Abend zurückblicken. Danke allen Jassern und Jasserinnen für die Teilnahme und ganz besonders für die allseits gepflegte Fairness. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Drei Generationen am Jasstisch: Familie Schuhmacher.

*Was immer wir Ihnen
backen, essen wir selbst
auch mit Genuss!*

Bäckerei Konditorei Rüegg
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern
Tel. 041 420 78 14

cybertastic

Praxisnahe IT-Dienstleistungen

Wir begleiten Sie beim Kauf,
der Integration und der Wartung
Ihrer IT-Systeme.

Persönlich und zuverlässig.

cybertastic gmbh
Stefan Waldis
Weggismattstrasse 10
6004 Luzern
T 041 500 46 99
info@cybertastic.ch
www.cybertastic.ch



Wir sind für Sie auf Draht...

Telefonie
Elektro-Installationen
Daten-Netzwerke
Kommunikations-Systeme



Friedentalstr. 41a, Luzern | Telefon 041 422 06 06

frauen maihof Neuer Kurs

Gedächtnistraining für Senioren und Seniorinnen

Sinnvolles Gedächtnistraining öffnet Türen zur besseren Bewältigung kleiner und grosser Alltagsprobleme! In diesem Kurs lernen Seniorinnen und Senioren auf spielerische, unterhaltsame Art und Weise, ihr Gedächtnis in Schwung zu halten. Zudem erhalten sie in leicht verständlicher Form Informationen über die Funktionen des Gehirns. Zusammen erarbeiten wir Strategien, um unser Gedächtnis zu überlisten, damit es uns nicht mehr (so oft...) im Stich lässt. Mit diversen Übungen, erprobten Methoden und nützlichen Tipps lernen wir, unser Gedächtnis besser zu nutzen!

Der Kurs findet fünf Mal am Montagnachmittag statt und beginnt am 15. Februar um 14.00 Uhr. Kursort ist der Gruppenraum 3 im Zentrum «MaiHof». Geleitet wird die Veranstaltung von Ursula Koch, zertifizierte Gedächtnistrainerin und diplomierte Audioagogin. Die Kosten für den gesamten Kurs inklusive Material betragen 80 Franken.

Anmeldungen bis 31. Januar 2016 an Ursula Koch, Tel. 044 715 46 58, ursulakoch@bluewin.ch.



Naturarena Rotsee Alles auf Kurs



Die Naturarena Rotsee ist auf Kurs: Das neue Ruderzentrum steht, bis April 2016 folgt der Innenausbau. Auch im Bereich der ökologischen Aufwertungen sind viele Massnahmen bereits umgesetzt. Insbesondere am Zielplatz stehen noch Arbeiten an.

Der ausserordentlich sportliche Zeitplan zur Aufrichtung des neuen Ruderzentrums konnte perfekt eingehalten werden. Sowohl das EG, welches in Stahlbeton erstellt wurde, als auch das OG, welches aus einer Elementholzbaukonstruktion besteht, wurden in Rekordzeit realisiert. Primäres Ziel des Vereins Naturarena Rotsee war es, keine Weltcup-Regatta am Rotsee ausfallen zu lassen. Die schnelle Bauzeit kommt aber auch den Quartierbewohnern zugute, welche somit nur für kurze Zeit den Lärmmissionen der Baustelle ausgesetzt sind.

Auch die Massnahmen bezüglich der ökologischen Aufwertungen sind gut vorangekommen, sodass die Arbeiten per Ende November plangemäss eingestellt werden konnten. Dies aus Rücksicht auf die Fauna am Rotsee, welche in den Folgewochen besonders störungsempfindlich ist. Die letzten Arbeiten (insbesondere am Zielplatz) werden ab Ende Januar angegangen.

Hinsichtlich der Umleitungen für die Bevölkerung bleibt vorderhand lediglich die Baustellenabschränkung für das Ruderzentrum bestehen. Die Bauherrschaft bittet die Bevölkerung dringend, die Sperrung der Rotseestrasse (Zufahrt zum Ruderzentrum) zu beachten! Über weitere Wegsperrungen ab Ende Januar 2016 wird vor Ort aber auch via Website der Bauherrschaft (www.naturarena.ch) und dann selbstverständlich auch in der Quartierzeitung wieder informiert.

BAUTÄTIGKEITEN 2015/2016

Winter-Frühling 2015/2016

- Aufwertung Zielplatz mit Uferrenaturierung, Sitzstufen, Optimierungen für Tribünen und Verpflegungszelt
- Aufwertung Wege und Uferbereiche zw. Zielplatz und Rest. Regatta
- Erneuerung ruderspezifische Wettkampfinfrastruktur
- Verlegung Datenkabel im Rotsee

Ende April 2016

- Inbetriebnahme Neubau Ruderzentrum

Juli 2016

- Abschlussarbeiten Gesamterneuerung Naturarena

NEW: LEVORG 4x4. AB FR. 27'900.-.



SUBARU

Confidence in Motion

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



Lieferbar ab Oktober.

Abgebildetes Modell: Subaru Levorg 1.6DITAWD Swiss S, 5-türig, 170 PS, Energieeffizienz-Kategorie F, CO₂ 164 g/km, Verbrauch gesamt 7,1 l/100 km, Fr. 35'200.- (inkl. Metallic Farbe). Subaru Levorg 1.6DITAWD Advantage, 5-türig, 170 PS, Energieeffizienz-Kategorie F, CO₂ 159 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, Fr. 27'900.- (mit Farbe Pure Red). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO₂ 144 g/km.

KOCH  *seit 5 Generationen für Sie da!*
PANORAMA GARAGE

6030 Ebikon/Luzern

+41 (0)41 429 80 40


www.kochpanorama.com info@kochpanorama.com



... i bi halt vom ...

Deggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041 410 43 60



Bäckerei
Konditorei
Café

am Schlossberg

P. & E. Müller
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 60 34

Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger
Dipl. Podologin HF/SPV
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 85 20



www.podologie-duerrenberger.ch

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten.

Das Team der Podologie-Praxis Maihof nimmt Ihre telefonische Anmeldung gerne entgegen.

Mehr Sicherheit – mehr Warten

Neue Lichtsignalanlage

Die neue Steuerung der Lichtsignalanlagen am Schlossberg gibt im Quartier zu reden – nicht nur positiv. Beklagt werden vorab die langen Wartezeiten für Fussgänger. Der Projektleiter erläutert die Neuerungen.

Im Sommer 2015 hat die Stadt Luzern diverse Massnahmen für die Verbesserung der Sicherheit am Schlossberg umgesetzt. Anlass dafür war der Ersatz des Steuergeräts für die Lichtsignalanlage (LSA). Steuergeräte für LSA müssen alle 20 Jahre erneuert werden. Nach dieser Zeitspanne sind Wartungs- und die Reparaturarbeiten nicht mehr wirtschaftlich und die Ausfallrate steigt.

Steuerung

Neu erhalten alle Verkehrsteilnehmenden – also Fussgänger, Velo, Motorfahrzeuge und Bus – nur dann Grün, wenn sie sich «angemeldet» haben. Für diese Anmeldung stehen den Fussgängern bei den Fussgängerstreifen die gelben Drücker zur Verfügung. Velos und Autos, die sich der LSA nähern, werden u. a. über Kontakte im Belag erkannt. Die Schaltung auf Grün erfolgt nur dann, wenn ein Bedarf besteht. Darüber hinaus steuert das Verkehrsaufkommen aus den verschiedenen Richtungen die Länge der Grünphase. Es gibt somit keine unnötigen Grünzeiten. Davon profitieren alle Verkehrsteilnehmer.

Fussgänger

Die Fussgänger müssen sich neu stets mit dem Fussgängerdrücker anmelden. Sobald die rote Lampe aufleuchtet, ist die Anmeldung erfolgt: Die Anlage schaltet auf Grün. Bei allen Übergängen steht den Fussgängern zudem eine längere Querungszeit zu. Neu schalten die Ampeln eines Übergangs auf beiden Strassenseiten gleichzeitig auf Grün. Diese Vereinfachung ist insbesondere für die Sicherheit der Schulkinder wichtig. Die früher teilweise gestaffelte Schaltung führte zu Unsicherheiten.

Grün- und Gelbzeiten für Fussgänger

Viele Fussgänger glauben, sie müssten bei Ende der Grünphase bereits auf der anderen Strassenseite angelangt sein. Dies ist nicht notwendig. Grundsätzlich hat das Grünlicht beim Fussgängerübergang den Charakter eines Startzeichens: Alle, die den Fussgängerstreifen bei Grün betreten haben, erreichen die andere Strassenseite gefahrlos. Das Überqueren der Strasse erfolgt während der Grün- und der Gelbphase.

Velos

Dank Veloampeln erhalten Velofahrende länger grün. Sie können den gesamten Knoten mit maximal einem Stopp befahren.

Motorfahrzeuge

Wenn Fahrzeuglenker, die von Ebikon kommen, die erste Ampel bei der Weggismattstrasse passieren, haben sie auch bei den darauffolgenden Ampeln Grün.

Blaulicht und Busse

Der Schlossberg liegt in der Zufahrt zum Kantonsspital. Notfallfahrzeuge mit Blaulicht können sich bei der LSA anmelden. Sie erhalten sofort Grün.

Busse können sich aus allen Richtungen anmelden und werden bevorzugt.

Fazit

Dieser komplexe Knoten liegt in unmittelbarer Nähe zum Schulhaus Maihof. Es gibt drei Bushaltestellen mit über 3000 Fahrgästen sowie verschiedene Einkaufsmöglichkeiten. Auch der Fussgängerverkehr ist beträchtlich. Die getroffenen Massnahmen erhöhen die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Gleichzeitig soll der Verkehr möglichst optimal fliessen. Die neue Anlage steht immer noch unter intensiver Beobachtung. Einige Anpassungen sind bereits erfolgt. Weitere Feinabstimmungen stehen noch an.

*Thomas Karrer, Projektleiter
Verkehrssteuerung Stadt Luzern*

*50% Rabatt auf die
Ausgabekommission des
«LUKB Expert-Vorsorge»
und der «Swissc-auto-
Vorsorgefonds»
bis 30.11.2015.*

Auftrieb für Ihre Vorsorge

Besprechen Sie Ihre Vorsorgeziele jetzt mit uns.
Domenico Laurelli, Kundenberater, Zürichstrasse 12, 6004 Luzern,
Telefon 041 206 37 82, E-Mail domenico.laurelli@lukb.ch
freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

Veranstaltungskalender

DEZEMBER

1. DIENSTAG

FRAUEN-TRÄFF

19.30 Uhr, Frauen-Träff der «frauen maihof» im Restaurant Maihöfli, FM

2. MITTWOCH

SELBSTHILFECAFÉ

14.00–16.00 Uhr, Bistro MaiHof, SHL

2./4. MITTWOCH/FREITAG

GEISSLE-CHLÖPFE-KURS

17.30–18.30 Uhr, roter Sportplatz, MS

3./10./17. DONNERSTAG

MAIHOF-TREFF

09.30–11.00 Uhr, MaiHof, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, gratis, ohne Anmeldung

4. FREITAG

RORATE-FEIER

06.30 Uhr, MaiHof Kirchensaal

5. SAMSTAG

HANDBALL

18.00 Uhr, NLA HC Kriens-Luzern gegen Kadetten Schaffhausen, Maihofhalle

MUSIKWERK

19.30–21.30 Uhr, Schönberg, Strawinsky u. a., MaiHof Kirchensaal, MK

6./7./8. SAMSTAG–MONTAG

SAMICHLAUS-AUSZUG

17.00 Uhr, Kirchenplatz MaiHof, mit Geislechlöpfe, einer Geschichte vom Samichlaus und Glühwein, MS

8. DIENSTAG

DANCING THE WAVES

19.15–21.15 Uhr, Tanz im Kirchensaal MaiHof, MK

9. MITTWOCH

ADVENTSFEIER

14.00 Uhr, Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren, kleiner Saal MaiHof

FRAUEN-ADVENTSFEIER

19.30 Uhr, Kirchensaal MaiHof, FM

11. FREITAG

RORATE-FEIER

06.30 Uhr, für Kinder und Erwachsene, MaiHof Kirchensaal

OFFENES OHR

19.00–20.30 Uhr, Offenes Ohr im Maihof, Restaurant Libelle, QVM

12. SAMSTAG

WEIHNACHTSKONZERT

20.00 Uhr, Weihnachtsoratorium von Carl Heinrich Graun, Kirchensaal MaiHof, SKM

12./13. SAMSTAG/SONNTAG

FUSSBALLTURNIER

Internationales Junioren-Fussballturnier Luzerner Sportclub, Maihofhalle

13. SONNTAG

SUZUKI SCHULE

17.00–19.00 Uhr, Weihnachtskonzert, MaiHof Kirchensaal

14. MONTAG

MITEINANDER IM ADVENT

09.00–10.30 Uhr, Schulanlass, MaiHof Kirchensaal, für alle offen

18. FREITAG

RORATE-FEIER

06.30 Uhr, MaiHof Kirchensaal

19. SAMSTAG

START WEIHNACHTSFERIEN

Samstag, 19. Dezember, bis Sonntag, 3. Januar 2016

FAMILIENAUSFLUG

Nachmittags/abends, Familienweg am Ranfttreffen mit Geschichten, Fackelmarsch und warmer Suppe, RF

HANDBALL

18.00 Uhr, NLA HC Kriens-Luzern gegen Lakers Stäfa, Maihofhalle

RITUALTANZ

19.00–22.00 Uhr, rituelle Tänze zur Winter-Sonnen-Wende, MaiHof Kirchensaal, MK

20. SONNTAG**FUTSAL**

8.00–22.00 Uhr, Futsal-Meisterschaft mit dem Futsal Club Luzern, Sporthalle Maihof

24. DONNERSTAG**WEIHNACHTSGOTTESDIENST**

17.00 Uhr, für Kinder und Erwachsene, mit Krippenspiel, MaiHof Kirchensaal

MITTERNACHTSGOTTESDIENST

23.00 Uhr, mit feierlicher Musik, MaiHof Kirchensaal

25. FREITAG**WEIHNACHTSGOTTESDIENST**

10.00 Uhr, mit Singkreis Maihof, MaiHof Kirchensaal

31. DONNERSTAG**SILVESTERTANZNACHT**

22.00–04.00 Uhr, MaiHof Kirchensaal, MK

JANUAR**1./2. FREITAG/SAMSTAG****STFA**

6.30–22.00 Uhr, Fussballturnier tamilischer Fussballverband, Sporthalle Maihof

3. SONNTAG**GOTTESDIENST**

10.00 Uhr, mit dem Kinderchor Mailino, Kirchensaal MaiHof

5. DIENSTAG**FRAUEN-TRÄFF**

19.30 Uhr, Frauen-Träff der «frauen maihof» im Restaurant Maihöfli, FM

9./10. SAMSTAG/SONNTAG**LEICHTATHLETIK**

18.00–22.00/6.00–19.00 Uhr, UBS Kids Cup 2016, Sporthalle Maihof

10. SONNTAG**FILMMORGEN**

11.00 Uhr, «Der Wille zum Mitgestalten», anschl. Podiumsgespräch mit Regisseur und Gästen, stattkino, ZML

17. SONNTAG**QUARTIERZMORGE**

10.00 Uhr Zmorge im kleinen Saal, MaiHof aktive familien maihof, afm

GEIGENDIEB

17.00–19.00 Uhr, Konzert für die ganze Familie, MaiHof Kirchensaal, Erwachsene CHF 30, Kinder 10 CHF, MK

FUTSAL

8.00–22.00 Uhr, Futsal-Meisterschaft mit dem Futsal Club Luzern, Sporthalle Maihof

20. MITTWOCH**ABENDTISCH SRI LANKA**

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

23./24. SAMSTAG/SONNTAG**FUSSBALL**

8.00–22.00/8.00–18.00 Uhr, Junioren-Fussballturnier, Fussballclub Südstern, Sporthalle Maihof

24. SONNTAG**KLEINKINDERFEIER**

10.00 Uhr, Kapelle MaiHof

30./31. SAMSTAG/SONNTAG**HALLENHOCKEY**

8.00–22.00/8.00–18.00 Uhr, NLA Hallenhockey Finalrunde, Sporthalle Maihof

31. SONNTAG**LICHTMESSE**

10.00 Uhr, mit Blasiussegen und Kantoren SKM, Kirchensaal MaiHof

FEBRUAR

7. SONNTAG

GOTTESDIENST

10.00 Uhr, mit Schnitzelbankpredigt von Franz Zemp, Kirchensaal MaiHof

21. SONNTAG

GOTTESDIENST

10.00 Uhr, mit Singkreis Maihof, Kirchensaal MaiHof

FUTSAL

10.00–22.00 Uhr, Futsal-Meisterschaft mit dem Futsal Club Luzern, Sporthalle Maihof

25. DONNERSTAG

ABENDTISCH SCHWEIZ

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

27./28. SAMSTAG/SONNTAG

FUSSBALL

7.00–22.00/7.00–21.00 Uhr, Junioren-Fussballturnier, Fussballclub Kickers, Sporthalle Maihof

28. SONNTAG

GOTTESDIENST

10.00 Uhr, Aktionstag zum Fastenopferthema, Kirchensaal MaiHof

LITERATUR IM MAIHOF

17.00 Uhr, div. Lesungen an div. Orten. Im Anschluss Risotto und Musik im Kirchensaal MaiHof, MK

MÄRZ

1. DIENSTAG

FRAUEN-TRÄFF

19.30 Uhr, Frauen-Träff der «frauen maihof» im Restaurant Maihöfli, FM

5. SAMSTAG

HAUS DER RELIGIONEN

Ausflug ins Haus der Religionen nach Bern, ZML

11. FREITAG

GV QUARTIERVEREIN

20.00 Uhr, Kirchensaal MaiHof, Generalversammlung des Quartiervereins, Türöffnung 18 Uhr, Abendessen 18.30, GV 20 Uhr, QVM

16. MITTWOCH

ABENDTISCH ITALIEN

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

20. SONNTAG

ROTSEEFÄHRE

09.00–11.15 Uhr und 13.15–17.00 Uhr. Ab sofort bis Ende Oktober wieder täglich in Betrieb, QVM

PALMSONNTAG

10.00 Uhr, mit Palmweihe, Kirchensaal MaiHof

LINARD BARDILL

17.00–19.00 Uhr, MaiHof Kirchensaal, Erwachsene CHF 30, Kinder 10 CHF, MK

24. DONNERSTAG

ABENDMAHLFEIER

19.00 Uhr, für Kinder und Erwachsene, Kirchensaal MaiHof

25. FREITAG

GOTTESDIENST

10.00 Uhr, Kreuzweg für Kinder und Erwachsene, Kirchensaal MaiHof

26. SAMSTAG

OSTERNACHTFEIER

20.30 Uhr, mit Feuer und Eiertütschete und Vivaldis «Gloria» vom SKM, Kirchensaal MaiHof

27. SONNTAG

OSTERSONNTAG

10.00 Uhr, Kirchensaal MaiHof

AFM: www.aktive-familien-maihof.ch

FM: silke.busch@frauenmaihof.ch

MK: www.maihofkultur.ch

ME: *Maihof Eltern*, mentoruk@bluewin.ch

MS: www.maihof-samichlaus.ch

RF: www.ranfttreffen.ch

SHL: www.selbsthilfeluzern.ch

SKM: www.singkreis-maihof.ch

QVM: www.rotsee-luzern.ch

ZML: www.z-m-l.ch

QA: *Quartierarbeit Luzern*



«Es war sehr toll und cool»

Papierflugmeisterschaft

Im Maihofquartier fand am 23. September die Papierflugmeisterschaft statt. Dort durfte man zuerst die Flieger basteln und dann kam der Wettbewerb. Dabei wurde gemessen, wer den Flieger am weitesten geworfen hat! Amira, Julie, Gloria und Anna machten an der Saftbar leckere Getränke und Fruchtspiesschen für alle. Silas moderierte und Anna verkündigte die Rangverkündigung. Es war sehr toll und cool, auch wenn es regnete. Gewonnen haben bei der jüngeren Gruppe Marc, Timon und Tajo. Bei der älteren Gruppe Elias, Simon und Shiprim. Alle Kinder bekamen einen kleinen Preis.

*von Amira, Julie, Gloria und Anna (Klasse 5A)
unterstützt durch die Quartierarbeit*

Der Anlass wurde organisiert von Lehrpersonen, Freiwilligen, dem Elternforum und der Quartierarbeit der Stadt Luzern.



Superschnelle Verbindung ins Quartier ewl internet

Das Internet verbindet uns mit der Welt. Es ist unsere Verbindung zu einem unglaublichen Informationsschatz, zu unzähligen Möglichkeiten und zu anderen Menschen. Ob Musik hören, mit Reisebekanntschaften in Kontakt bleiben, aktuelle Informationen zu den Weltgeschehnissen erhalten oder mit der ganzen Verwandtschaft kommunizieren – dank dem Internet stehen uns all diese Tore offen.

Gerade in dieser globalisierten Welt sucht man hie und da nach lokaler Zugehörigkeit und Verbundenheit. Im Idealfall lassen sich diese lokale Verankerung und globale Orientierung verbinden, wie mit der Luzerner Verbindung zur Welt – dem Internet von ewl.

Mit dem Luzerner Glasfasernetz vernetzt ewl die ganze Stadt – und verbindet Sie mit der Welt. Die Glasfaserangebote von ewl bieten beste Dienste aus den Telekom-Bereichen Internet, TV und Telefon. Besuchen Sie unsere Website www.ewl-internet.ch und machen Sie sich am besten gleich selbst ein Bild dieser günstigen Abos – alles von Ihrem Luzerner Anbieter.

**In Luzern vernetzt –
superschnell mit
der Welt verbunden**



Internet

TV

Telefon

Jetzt ewl internet bestellen:
ewl-internet.ch

Internet bereits ab
CHF 29.–/Mt.

ewl
energie wasser luzern

QUARTIERARBEIT

Der Arbeitsplatz der Quartierarbeit der Stadt Luzern, Standort Maihof/Zürichstrasse/Wesemlin, befindet sich seit September 2015 im 2. Stock im Maihof. Neu teilt die Quartierarbeit das Büro mit dem Jugendarbeiter der Pfarrei St. Josef, Javier Almela. Noch bis Ende März 2016 arbeitet Cyrill Kollros als Standort-Quartierarbeiter. Er ist die Stellvertretung für Janina Fazekas. Für die Kinder der 4. bis 6. Primar findet jeweils mittwochs während der Schulwochen von 14 bis 16 Uhr der «In&Out»-Kidstreff statt. Die Quartierarbeit fördert und begleitet Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen. Die Kinder organisieren mit Unterstützung der Quartierarbeit Freizeitaktionen. Bei Fragen und Anliegen steht Cyrill Kollros gerne zur Verfügung:

Telefon 041 420 41 86 oder
Telefon 079 745 49 95,
cyrill.kollros@stadtluzern.ch



Franz G. (74), Klient vom Rotkreuz-Entlastungsdienst

Pflegen Sie Angehörige?

Wir entlasten Sie.

0842 48 48 48

www.srk-luzern.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Luzern



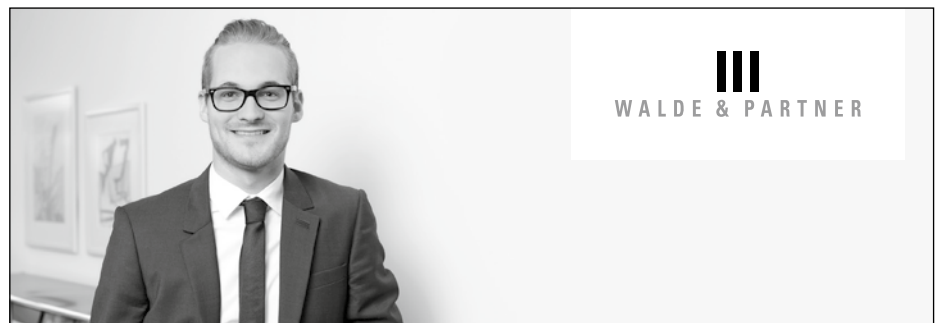
Offene Jugendarbeit MaiHof JugendTreff

Die kirchliche Offene Jugendarbeit MaiHof – Pfarrei St. Josef hat seit diesem Herbst den Aktionsraum für die Jugend geöffnet. Jugendliche im Alter der Oberstufenschule können neu den JugendTreff MaiHof im Aktionsraum nutzen. Der JugendTreff soll in der Freizeit ein Drehpunkt für Jugendliche aus dem Quartier und der Umgebung sein. Er bietet Raum zum Austausch untereinander und zum Spass haben.

Der JugendTreff befindet sich hinter dem Kirchturm an der Rosenberghöhe 6, im alten Pfarreihaus, und ist während der Schulwochen jeweils am Mittwoch von 16.30 bis 19 Uhr und am Freitag von 17 bis zirka 21 Uhr geöffnet und wird durch den Jugendarbeiter begleitet.

Der Jugendarbeiter und Sozialpädagoge Javier Almela setzt den Schwerpunkt bei seiner Arbeit auf die Partizipation und die Entwicklung der Selbstkompetenz in Einbezug der Jugendlichen. Die Teilnahme an den Angeboten ist freiwillig. Der offene Betrieb ist dabei ein zentraler Angebotsschwerpunkt. Möglich sind Aktivitäten und Angebote wie:

- Brett-, Karten- und Gruppenspiele, Dart, Tischfussball
- Pädagogisches Boxen
- Breakdance, Hip-Hop-Tanz
- Kochen und Backen
- Ausleihen von Bällen und Spielen
- Workshops
- Musik auflegen, Musik machen
- Basteln und Werken
- Diskussionsgruppen und niederschwellige Beratung
- Theke (Snacks, Getränke usw.)



WALDE & PARTNER

Schenken Sie mir Ihr Vertrauen.

Mein Name ist Armando Rabel, und ich bin als Immobilienberater bei Walde & Partner in Luzern tätig. Wenn Sie sich mit dem Thema Verkauf befassen, sind Sie bei mir richtig. Ich nehme mir gerne die Zeit, Ihre Immobilie kennenzulernen und Sie umfassend zu beraten. Ich freue mich auf Sie.

e-Mail: armando.rabel@walde.ch Tel. +41 41 227 30 34

Zollikon | Zürich | Uster | Thalwil | Luzern

Zusätzlich unterstützt die Jugendarbeit Gruppenprojekte, führt Kursangebote und Ausflüge durch und beteiligt sich an jugendrelevanten Veranstaltungen im Quartier. Die Jugendarbeit handelt dabei stets im Auftrag der Jugendlichen. Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, sich an Projekten zu beteiligen, selbständig neue Projekte ins Leben zu rufen und vor allem ihre Ideen und Interessen umzusetzen.

Interessierte Oberstufenschülerinnen und -schüler können die Räumlichkeit auch für ihre Anliegen nutzen. Die Einrichtung kann für Treffen, Geburtstagspartys, Feiern, Kochabende, Treffen von Gruppen, Projekte, Klassenfeten u.v.m. kostenfrei genutzt werden. Die Nutzung kann dabei situativ angepasst, begleitet und gefördert werden. Bei Anfragen zum Raum und für weitere Infos gibt Javier Almela gerne Auskunft.

Der Jugendarbeiter hat sein Büro im MaiHof, 2. Stock, im selben Büro wie die Quartierarbeit der Stadt Luzern.



Jugendarbeiter Javier Almela

javier.almela@kathluzern.ch

MaiHof, 2. Stock

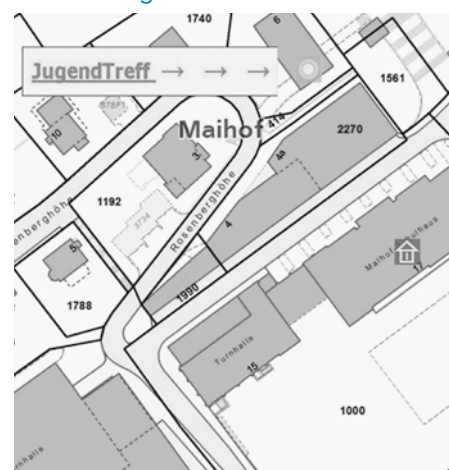
Telefon 078 849 87 88 oder

Telefon 041 229 93 11

erreichbar Mittwoch bis Freitag



Standort JugendTreff



redinvest
raumhaft kompetent

**Immobilien bewirtschaften mit Redinvest –
weniger Aufwand und mehr Erfolg für Sie**



ZML, frauen maihof, Seniorengruppe Verschiedene Blickwinkel

Impressionen vom Quartierrundgang Blickwinkel

50 Frauen, Männer und Kinder trafen sich am 19. September auf dem Schulhausplatz, wo der Rundgang «Blickwinkel» durch das Quartier begann. Migrantinnen verschiedenster Herkunftsländer und Schweizerinnen aller Generationen führten uns zu ihren Lieblingsorten im Quartier, hier die Station Rosenberg.



Zum Glück spielte auch das Wetter mit, sodass alle den Spaziergang durch das Quartier und am Rotsee geniessen konnten.



Fotos: Ursina Scherer

Für alle, die nicht dabei sein konnten: Es wird 2016 weitere Rundgänge mit neuen Lieblingsorten geben. Die Daten werden rechtzeitig in der Quartierzeitung bekannt gegeben.

Kontakt: Silke Busch, s.busch@z-m-l.ch

Singkreis Maihof

Weihnachtskonzert

Der Singkreis Maihof lädt am Samstag, 12. Dezember, um 20 Uhr im Kirchensaal MaiHof zum Weihnachtskonzert im Advent ein. Gesungen werden das Weihnachtsoratorium von Carl Heinrich Graun (1703–1759) und bekannte Weihnachtslieder, arrangiert von Dirigent Lorenz Ganz.

Neben der regelmässigen musikalischen Gestaltung von liturgischen Feiern in der Pfarrei St. Josef, Maihof, tritt der Singkreis Maihof einmal jährlich mit einem Konzert auf. Dieses Jahr ist es – nach dem gelungenen Kirchenklangfest «cantars» im Maihof mit der Uraufführung der «Missa Mai» – ein Weihnachtskonzert. Im Zentrum steht das Weihnachtsoratorium von Carl Heinrich Graun. Das Libretto seines Weihnachtsoratoriums weist sprachlich und formal Parallelen zur «grossen» und zur «kleinen» Passion Grauns auf. Zu den charakteristischen Merkmalen der drei Werke gehört ein weitgehendes Zurücktreten des Evangelientextes zugunsten von frei gedichteten Betrachtungen, Dialogen und Meditationen. Der besondere Charakter von Grauns Kirchenstil liegt im wohlausgewogenen Wechsel von melodisch betonten und kontrapunktisch streng gearbeiteten Chorsätzen, von gefühlvollen, farbenreich instrumentierten Arien und harmonisch weit ausgreifenden Rezitativen.

Als Abschluss erklingen wohlbekannte Weihnachtslieder aus Werken von Mendelssohn, Praetorius und andern Komponisten. Zusammengestellt und zu einem neuen Ganzen arrangiert wurden sie von Lorenz Ganz, der in einem romantischen Finale den Chor, die Solisten und das Orchester noch einmal zu festlicher Grösse aufspielen lässt.

Mitwirkende

- Leitung: Lorenz Ganz
- Singkreis Maihof
- Orchester Camerata Musica, Luzern
- Nicola Brügger, Sopran
- Johanna Ganz, Mezzosopran
- Simon Witzig, Tenor
- Johannes Michael Blume, Bariton



PRIVAT-
SPiTEX
ROTSEE

Betreuung in gewohntem Umfeld

041 420 25 12
www.spitexrotsee.ch

Räbeliechtliumzug 2015

Wie jedes Jahr fand am ersten Samstag im November der traditionelle Räbeliechtliumzug der aktiven Familien Maihof statt. Besammlung war wie bis anhin im Schildgärtli. Dort sangen wir gemeinsam mit den rund 150 teilnehmenden Kindern und Erwachsenen die bekannten Räbeliechtlieder. Wegen der Bauarbeiten am Rotsee wählten wir dieses Jahr eine neue Umzugsroute. So zogen wir dem Rotseeufer entlang bis ans Luzerner See-Ende und spazierten dann zurück ins Schildgärtli. Dort gab es reichlich Lebkuchen für kleine und grosse Mäuler; herzlichen Dank den privaten Bäckerinnen und Bäckern aus dem Quartier!

Der Räbeliechtliumzug ist bei den Familien im Maihof zu einem fest eingeplanten Anlass geworden. Da die Organisatorinnen und Organisatoren sich aber zurückziehen wollen, suchen wir engagierte Eltern, welche den Anlass im 2016 übernehmen. Wir würden uns freuen, wenn diese Tradition im Quartier erhalten bleibt. Andreas Föhn von den aktiven Familien Maihof freut sich auf Ihre Kontaktnahme unter:
a.foehn@aktive-familien-maihof.ch.



Samichlaus-Auszug am 6., 7. und 8. Dezember

«De Samichlaus chund»

Am 6., 7. und 8. Dezember jeweils um 17 Uhr zieht der Samichlaus aus der Maihofkirche aus und erzählt eine weihnächtliche Geschichte. Kurz vor 17 Uhr zeigen die Geissle-Chlöpfer vor der Kirche ihr Können.



Pfadi Seppel

Elternabend

Am 31. Oktober hat die Pfadi Seppel bereits zum zweiten Mal ihren Elternabend im umgebauten Kirchensaal durchgeführt. Die Besucher fanden sich dieses Jahr als Patienten einer Halloween-Klinik wieder und wurden von den Belegärzten bedient. Den ganzen Abend schwelgten wir in den Erinnerungen vom Sommer. Besonderes Highlight waren die verschiedenen Diashows der einzelnen Stufen und deren Theater. Auch wurde die Gelegenheit genutzt, die neuen Leitungsteams für das nächste Pfadi-Jahr vorzustellen. Gegen Ende des Abends konnte das Rätsel um die drei ominösen Chefärzte gelöst werden und die Besucher wurden aus der Klinik entlassen.



Erfolgreiche Fischereisaison

Viele Prachtexemplare

Traditionell wurde die Fischereisaison 2015 am 1. Mai eröffnet. Trotz der Bauarbeiten für die Naturarena und die Umgebung durften wir auch dieses Jahr eine erfolgreiche Saison erleben. Die Tages- und Monatspatente waren wie immer heiss begehrt, für die Jahrespatente besteht ja schon eine Warteliste. Der gut besuchte Jungfischerkurs, zahlreich gefangene Prachtexemplare und die bereits legendäre jährliche Landschmiede der Fischer sind nur einige der Highlights. Dieser Anlass fand dieses Jahr am 21. November statt, und wie jedes Jahr sorgte Urs Graf für ein besonderes Ambiente. Fangstatistiken wurden präsentiert, unterhaltsame und kuriose Geschichten aus der Saison zum Besten gegeben, vor allem aber die tolle Freundschaft gepflegt. Die Saison läuft noch bis zum 15. Dezember, bereits starten wir aber mit den Pflegearbeiten rund um den Rotsee. An zehn Samstagen kümmern sich Freiwillige um die Uferpflege am Rotsee. Schilf schneiden, Laub rechen und stark wuchernde Pflanzen ausreissen sind nur einige der anfallenden Arbeiten. Wir hoffen auch dieses Jahr auf zahlreiche Helfer, freuen uns schon auf die feinen Znüni und bedanken uns im Voraus bei allen für die grossartige Unterstützung.

Nächstes Jahr könnten die Bauarbeiten immer noch einen Einfluss auf unser Jahresprogramm haben. Wegen der fehlenden Infrastruktur ist die Durchführung des Jungfischerkurses 2016 noch nicht gesichert. Wir werden aber rechtzeitig darüber informieren. Wer sich für die Fischerei interessiert oder mehr über den Rotsee erfahren möchte, meldet sich bitte beim Rotseewärter Hugo Burkard, Telefon 041 420 12 35.



MusikWerk Luzern

Konzert vom Samstag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr im MaiHof.

Brentwood, CA – Treffpunkt Exil

MusikWerk Luzern schlägt den Bogen zwischen Schönberg, Stravinsky und Korngold, die alle in Kalifornien im Exil lebten. Ein Höhepunkt ist der Film «The Circus» von Charlie Chaplin, zu dem Hanns Eislers Filmmusik live aufgeführt wird. Zum Abschluss der Saison erklingt Schönbergs bewunderter Freund und Schöpfer einer eigenständigen amerikanischen Musiksprache: George Gershwin. Das kuriose Paar traf sich zur Erholung vom Komponieren oft auf den Tennisplätzen Hollywoods. Es spielt das Ensemble Metropolis. Weitere Infos: www.musikwerkluzern.ch

Programm

Arnold Schönberg (1874–1951):

Ode to Napoleon Buonaparte (Lord Byron) op. 41 für Sprecher, Streichquartett und Klavier (1942)

Igor Stravinsky (1882–1971):

Septett für Violine, Viola, Violoncello, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier (1953)

Hanns Eisler (1898–1962):

Septett Nr. 2 «Circus» (1947) für Flöte, Klarinette, Fagott und Streichquartett, mit dem Film «The Circus» von Charlie Chaplin

Erich Wolfgang Korngold (1897–1957):

Vier kleine Karikaturen für Kinder op. 19 (1931) für Klavier & Drinks with George Gershwin (1898–1937)

Baumpflege beim Kindergarten Weggismatt

Spektakuläre Akrobaten

Am 5. November 2015 haben Mitarbeiter der Stadtgärtnerei die grosse Eiche und die grosse Buche im Kindergarten Weggismatt zurückgeschnitten. Nicht nur die Kindergartenkinder waren fasziniert von den Kletterkünsten der Baumpfleger! Machen Sie sich selbst ein Bild.



Rückblick Quartierzeitung Maihof

Erstes Jahr geschafft!

Vor knapp zwei Jahren setzte sich ein vierköpfiges Redaktionsteam mit dem Ziel zusammen, die bestehende Quartierzeitung konzeptionell zu überarbeiten. Dabei durfte das Wissen der bisherigen Redaktion nicht verloren gehen, welche diese Arbeit während mehr als 15 Jahren erfüllt hatte. Nach sechs Ausgaben und über einem Jahr Arbeit wagen wir einen Rückblick und eine Standortbestimmung.

Bevor die erste Ausgabe am 3. September 2014 erscheinen konnte, wurde an mehreren Sitzungen die Ausrichtung der neuen Quartierzeitung diskutiert. Mit den Artikeln im Rontaler und den Veranstaltungshinweisen in der Neuen Luzerner Zeitung und im Kulturkalender wurden bereits viele für den Maihof relevante Informationen verbreitet. Trotzdem genügte sie nicht, um die Lebendigkeit und Vielfalt unseres Quartiers zu dokumentieren. Diese Aufgabe sollte der Quartierzeitung vorbehalten sein. Alle Gruppierungen, Vereine und Aktive sollten eine Plattform bekommen, ihr Engagement der Öffentlichkeit kundzutun. Dabei soll der Quartierverein als Träger eine Vorzugsrolle einnehmen, die wichtigen Institutionen Kirche und Schule regelmässig zu Wort kommen und die Artikel parteipolitisch neutral, aber quartierpolitisch engagiert formuliert sein. Auch das Layout sollte aufgefrischt werden. Da die Quartierzeitung nach wie vor an alle Haushaltungen gratis verteilt wird, mussten sowohl bestehende Inserenten für die veränderte Erscheinung gewonnen sowie neue Inserenten gefunden werden.

Ein gutes Jahr später können wir festhalten, dass viele wichtige Institutionen und Gruppierungen regelmässig Beiträge an die Redaktion schicken. Einige Vereine und Aktive brauchen dazu noch eine Aufforderung und haben die Redaktionsschlüsse noch nicht in ihre Agenden übertragen. Wir sind zuversichtlich, dass dies mit der Zeit zur Selbstverständlichkeit wird.

Sehr erfreulich ist auch die grosse Unterstützung des Gewerbes in unserem Quartier. Viele bisherige und neue Inserenten ermöglichen durch ihre Beiträge, dass die Quartierzeitung an alle Haushaltungen kostenlos verteilt werden kann. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Zurzeit besteht das Redaktionsteam aus fünf Personen, welche sich jeweils sechs Wochen vor dem Erscheinen der nächsten Ausgabe zu einer Redaktionssitzung treffen. Der Aufwand für die einzelnen Mitglieder ist sehr unterschiedlich. Damit das aufgebaute Know-how erhalten werden kann, sind wir auf eine gewisse personelle Konstanz angewiesen.

Für die Zukunft ist das Redaktionsteam auf quartierrelevante Beiträge aller Art angewiesen, da fünf Personen unmöglich alle wichtigen Entwicklungen im Quartier kennen können.

Bewohner und Bewohnerinnen, die gerne schreiben, die ihrem Umfeld etwas zu sagen haben und dafür die Quartierzeitung als Plattform nutzen möchten, rufen wir auf, ihre Beiträge an die Redaktion zu schicken: quartierzeitungmaihof@gmx.ch. Das können Artikel zu Anlässen und Aktivitäten sein, aber auch Strassen- oder Personenporträts, Situationsbeobachtungen oder persönliche Erlebnisse im Quartier. Interessieren würde zum Beispiel die anstehende Sanierung der ABL-Siedlung in der Maihofmatte und Maihofhalde. Sicher viel Spannendes wissen auch langjährige «Maihöflerinnen» und «Maihöfler» über alte Zeiten zu erzählen. Oder warum nicht mal ein Beitrag einer Schulklasse zu einem durchgeführten Projekt?

Weiter freut sich die Redaktion über jede Rückmeldung zur Quartierzeitung – auch Reaktionen auf einzelne Artikel im Sinne von Leserbriefen sind willkommen.

Es versteht sich von selbst, dass eine genaue Planung schwierig ist. Gewisse Ausgaben werden mit Artikeln überschwemmt, andere bleiben eher schlank. Trotzdem ist es uns ein Anliegen, eine bevölkerungsnah Quartierzeitung herauszugeben. Dafür sind wir auf die Mithilfe aller angewiesen! Herzlichen Dank im Voraus.

VORANKÜNDIGUNG

Die Generalversammlung des Quartiervereins Maihof findet am **Freitag, 11. März 2016** im Kirchensaal MaiHof statt. Türöffnung ist um 18 Uhr, das offerierte Abendessen wird um 18.30 Uhr aufgetragen. Die GV startet um 20 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Quartierzeitung Daten, Inserate, Texte

Das Redaktionsteam freut sich sehr über Ihre Textbeiträge, Fotos, Daten für den Veranstaltungskalender – und natürlich zahlreiche Inserate.

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartierverein
Maihof Luzern, PC 60-8713-2
Auflage: 3000 Exemplare
Redaktion: Sibylle Lehmann
Inserate: Susanne Locher,
susanne.locher@bluewin.ch
Layout: Susann Buchholz
Druck: Multicolor Print AG
Zustellung: Ruderclub Rotsee
Weitere Informationen:
www.rotsee-luzern.ch
Ausgabe Nr. 146

Nächste Nummer

Redaktionsschluss:
Freitag, 27. Januar 2016
Erscheint am 24. Februar 2016

Kontakt für Textbeiträge:
quartierzeitungmaihof@gmx.ch
Kontakt für Inserate:
susanne.locher@bluewin.ch

Ausfüllen – ausschneiden – abschicken

Jetzt Mitglied werden!

Werden Sie jetzt Mitglied im Quartierverein Maihof: Online-Anmeldung unter www.rotsee-luzern.ch oder an:
Quartierverein Maihof, Postfach 6609, 6000 Luzern Löwenplatz.

PC 60-8713-2

Name:

Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Ich will/wir wollen

Einzelmitgliedschaft: CHF 25

Familien- oder Partnermitgliedschaft: CHF 30

Lust auf mehr?

Ich interessiere mich für die Mitarbeit im **Vorstand**, bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Ich interessiere mich für die Mitarbeit in der **Quartierzeitung**, bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Ich würde gerne bei einem **Quartieranlass** mithelfen, bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Name:

Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Mail:

Telefon: